



Weil Zeit für Pflege wertvoll ist!

Medikamenten-Management für Ihre Einrichtung?

Demographische Entwicklung und Fachkräftemangel erfordern neue Lösungen im Pflege- und Gesundheitssektor. Dabei gilt es, das System zu entlasten und praktikable Methoden bei der Pflegeorganisation zu etablieren. Dazu zählt unter anderem ein einfaches und doch professionelles Medikamenten-Management, bei dem Pflegende, Ärzte, Patienten und beliefernde Apotheken profitieren. Mit der patientenindividuellen Verblisterung gelingt es Pflegeheimen und Pflegediensten, Zeit und Kosten einzusparen und für die Patienten ein Höchstmaß an Hygiene und Sicherheit bei der Medikation zu gewährleisten.

Hierfür bietet die Firma Omnicell GmbH bereits seit vielen Jahren ein wirtschaftliches und sicheres System. Es beinhaltet Blisterkarten, Zubehör und Service rund um das manuelle und maschinelle Verblistern in der Apotheke vor Ort. Davon profitieren bundesweit bereits über 120.000 Patienten.



Jetzt kostenfreies Infopaket anfordern!

<https://go.omnicell.com/infopaket>

Vorteile für Ihre Einrichtung

Verblisterung spart Zeit

Die Pflegeeinrichtung spart durch die Verblisterung im Durchschnitt etwa 15 Minuten pro Patient pro Woche (laut einer Studie des BPAV*). Diese Zeitersparnis setzt neue Kapazitäten für neue Patienten frei.

Mehr Arzneimittelsicherheit

Die Verantwortung für die richtige Zusammenstellung der Arzneimittel übernimmt die Apotheke. Sie kontrolliert neben der Dosierung auch die Verträglichkeit sowie Neben- und Wechselwirkungen der Medikamente.

Hygienische Lagerung, sicherer Transport

Bei den SureMed™ Blisterkarten handelt es sich um ein geschlossenes, manipulations-sicheres System: Die verschiedenen Blisterkarten lassen sich übersichtlich in Kisten stapeln und transportieren. Zudem sind sie nach FDA und EAB zertifiziert.

Transparente Kontrolle der Rezeptierung

Die Angaben auf dem Blisteretikett oder direkt auf der Blisterkammer machen die Medikamentenversorgung jedes Patienten transparent. In der Datenbank der Apotheke lässt sich jede Medikamentenverordnung bei Bedarf zurückverfolgen.

Schnelle Reaktion auf Medikationsänderungen

Durch die Nähe zur beliefernden Apotheke kann auf Medikationsänderungen schnell reagiert werden. Zudem besteht durch das spezielle Omnicell-Repairkit für Blisterkarten die Möglichkeit, einzelne Blisterkammern neu zu bestücken und zu versiegeln, ohne den gesamten Blister neu zu produzieren.

*Bundesverband patientenindividueller Arzneimittelverblisterer



Vertrauen Sie Ihrer Apotheke vor Ort und dem SureMed™ Blisterkartensystem.

„Über 120.000 Patienten in bundesweiten Pflegeeinrichtungen werden bereits von ca. 1.000 Apotheken vor Ort mit unseren Blisterkarten versorgt.“



Alle Vorteile im Überblick.



Richtige Applikationsform



Richtiger Patient



Richtiges Medikament



Richtige Dokumentation



Richtige Dosierung



Richtiger Zeitpunkt



Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Pflegeeinrichtung & Apotheke?

Für die Zusammensetzung der Medikamente benötigen Fachkräfte pharmazeutisches Wissen, ungestörte Zeit, optimale räumliche Gegebenheiten und hygienische Arbeitsbedingungen. Die Arbeitsverdichtung in der Pflege widerspricht diesen Anforderungen. Von der Bereitstellung bis zur Verabreichung kostet das Medikamenten-Management viel Zeit. Wertvolle Zeit, die das Pflegepersonal für die Patienten investieren könnte.

Viele Pflegeeinrichtungen vertrauen daher auf das Medikamenten-Management ihrer Apotheke vor Ort, denn die Analyse zeigt, **dass von 21 zu leistenden Arbeitsschritten lediglich 8** in der Verantwortung des Pflegepersonals bleiben müssen. Die übrigen 14 Aufgaben können an die Apotheke abgegeben werden um Zeit zu sparen.

Arbeitsanalyse für das Stellen der Medikamente*

Bestellung

1. Arzneimittelvorräte sichten und prüfen
2. Vorbereitung der Medikamentenbestellung
3. Rezepte anfordern
4. Rezepte beschaffen, sammeln, prüfen und bei Unklarheiten nachfragen
5. Medikamente bestellen



Bevorratung

6. Annahme der Medikamentenlieferung, Eingangskontrolle und Dokumentation
7. Pflege und Änderung des Medikationsplans, z. B. aufgrund von Generika-Lieferungen
8. Beschriftungen auf den Arzneimitteln vornehmen
9. Medikamente sortieren und bewohnerbezogen lagern



Stellen der festen oralen Dauermedikation

10. Arzneimittel gemäß des Medikationsplanes stellen bzw. verblistern
11. Abzeichnung dieser Tätigkeit in der Dokumentation je Bewohner



Änderung der festen oralen Dauermedikation

12. Unverzügliches Ändern von gestellten Medikamenten bei neuer ärztlicher Verordnung und Dokumentation dieser Tätigkeit in den jeweiligen Unterlagen



Stellen von weiteren Medikationen

13. Stellen der flüssigen Dauermedikation, Brausetabletten etc.



14. Bereitstellung aller Medikamente, inklusive fester und flüssiger Dauermedikation zur Verteilung und Verabreichung. Beachtung des Einnahmezeitpunktes – vor, während und nach der Mahlzeit – mindestens viermal täglich sowie die Dokumentation dieser Tätigkeit



15. Zeitnahe gesicherte Bereitstellung von Betäubungsmitteln (BTM) und Dokumentation dieser Tätigkeit



16. Zeitnahe gesicherte Bereitstellung von Gerinnungshemmern und die Dokumentation dieser Tätigkeit



17. Zeitnahe gesicherte Bereitstellung der Bedarfsmedikamente und sonstiger ärztlicher Verordnungen wie z.B. Injektionen, Infusionen, Augentropfen, Salben sowie Dokumentation dieser Tätigkeit



Verabreichung der Medikamente

18. Krankenbeobachtung, Verabreichung der Arzneimittel und Dokumentation
19. Sichten der Gelben Liste, Auffrischen des Fachwissens, Fortbildung



Nachbereitung

20. Regelmäßige Reinigung und Kontrolle des Medikamentenschrankes im Dienstzimmer sowie des Medikamentenkühlschranks



Nachbereitung

21. Durchführung von Medikamentenaudits zur Qualitätskontrolle

Arbeitsschritte der Pflegekraft

Arbeitsschritte der Apotheke



Die Apotheke übernimmt das Medikamenten-Management



Omnicell Büro Darmstadt
Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt
T. +49 (0) 61 51 - 8 00 16 51 - F. +49 (0) 61 51 - 8 00 16 55
www.omnicell.de - info@omnicell.de

